

## Beiträge zum Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“<sup>1</sup>

- Becker, V. (2007):** Konzept zur Implementierung des Expertenstandards Entlassungsmanagement. Diplomatica GmbH, Hamburg
- Bräutigam, C. (2007):** Beraten im Rahmen des Entlassungsmanagements. Kontinuität gewährleisten. CNE Fortbildung und Wissen für die Pflege. Lerneinheit 11 (3):4-8
- Dangel, B. (2004):** Pflegerische Entlassungsplanung – Ansatz und Umsetzung mit dem Expertenstandard. Urban und Fischer bei Elsevier, München
- Dangel, B.; Korporal, J. (2004):** Pflegerische Überleitung - Der Expertenstandard steckt den Rahmen ab. Pflegezeitschrift (10):707-710
- Elsbernd, A. (2003):** Praxisnaher Expertenstandard. Pflege Aktuell (8):442-445
- Elsbernd, A. (2003):** Entlassungsmanagement in der Pflege. Nationaler Expertenstandard. PEP (Pflegekompetenz, Ethik, Persönlichkeit), (4):4-8
- Engeln, M.; Stehling, H. (2006):** Geplant und Professionell: Einführung eines strukturierten Entlassungsmanagements. Die Schwester Der Pfleger 45(1):50-54
- Engeln, M.; Hennes, H.-J.; Stehling, H.; Ziegenbein, R. (2006):** Der Blaylock-Risk-Assessment-Score (modifizierter BRASS-Index) als Initialassessment im multiprofessionellen Entlassungsmanagement. PrInternet (10):481-485
- Francois-Kettner, H. (2003):** Nationaler Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege. Die Schwester Der Pfleger (3):200-204
- Gittler-Hebestreit, N. (2006):** Pflegeberatung im Entlassungsmanagement. Grundlagen - Inhalte - Entwicklungen. Schlütersche, Hannover
- Hartwig, J.; Janzen, P.; Waller, H. (2008):** Entlassungsvorbereitung im Krankenhaus aus der Sicht älterer, pflegebedürftiger Patienten. Pflege (21):157-162
- Höhmann, U. (2007):** Das Experteninterview zum Thema Überleitungspflege: „Verhindern, dass der Klinikaufenthalt zum Horrortrip wird“. Pro Alter 1:22-25
- Höhmann, U. (2008):** Versorgungsbrüche vermeiden. Heilberufe Spezial Expertenstandards (1):25-27
- Hübner, U. (2006):** Telematik und Pflege. Gewährleistet die elektronische Gesundheitskarte (eGK) eine verbesserte Versorgung für pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger? GMS Med Inform Biom Epidemiol 2(1):doc01
- Knecht, C. (2004):** Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege - Über die Krankenhaustür hinaus denken. Pflegezeitschrift (10):694-697
- ohne Autor (2002):** Pflegeüberleitung von stationär nach ambulant - 2. Expertenstandard: Entlassungsmanagement. Forum Sozialstation (12):40-41
- ohne Autor (2003):** Neuer nationaler Expertenstandard des DNQP: Entlassungsmanagement in der Pflege. Pro Alter – KDA (1):56-58
- ohne Autor (2005):** Methodische Anlage der Analyse des Arbeitsprozesses am Beispiel Entlassungsmanagements. Pflegemagazin (5):46-51
- ohne Autor (2003):** Hausärzte profitieren von Patientenüberleitung - Unikliniken in Frankfurt am Main in Jena für Entlassungsmanagement ausgezeichnet / Patienten schätzen Betreuung. www.aerztezeitung.de (14.10.2003) (11):1-2
- Schmidt-Rettig, B. (2002):** Experten-Pflegestandard konsentiert - Einigung zum Thema "Entlassungsmanagement". Krankenhaus Umschau (12):1116-1118
- Seelhorst, U. (2003):** Alles Pflege oder was? Entlassungsmanagement - Revier der Pflege oder des Sozialdienstes?. Krankenhaus Umschau (2):99-101
- Sowinski, C. (2007):** Es gilt, „Drehtüreffekte“ zu vermeiden. Pro Alter 1:26-28

---

<sup>1</sup> kein Anspruch auf Vollständigkeit - Stand 18.08.2008

**Stehling, H. (2007):** Begleiten statt entlassen - Entlassungsmanagement für Patienten mit Demenz. pflegen:Demenz (3):35-38

**Wingenfeld, K. (2005):** Die Entlassung aus dem Krankenhaus – Institutionelle Übergänge und gesundheitlich bedingte Transitionen. Verlag Hans Huber, Bern

**Zimmermann, D. (2004):** Expertenstandard Versorgungskontinuität sichern - Implementierung eines pflegerischen Entlassungsmanagements Teil 2. Die Schwester Der Pfleger 43(11):824-828

**Zurmühlen, V. (2005):** Entlassung muss in einer Hand liegen - Der Expertenstandard in der Praxis. Pflegen Ambulant 16(3):9-11